

18. November 44.

Sehr verehrter Herr Professor,

vom Deutschen Archiv kann ich melden, daß bisher die ersten 6 Bogen im Reindruck gekommen sind. Da darf man wohl hoffen, daß das Heft bald erscheinen wird. Ich nehme daher jetzt die Ordnung des Literaturteils für das nächste Heft in Angriff, für den erfreulicherweise auf hartnäckige Mahnungen auch immer wieder Besprechungen einlaufen. Allerdings gibt es auch Leute, die sich einfach nicht rühren, wie z.B. Herr Prof. Reicke, der leider unter seinen ausstehenden Besprechungen auch die Besprechung von C.v.Schwerins Deutscher Rechtsgeschichte (1941!) hat, die ich mindestens in Heft 7,2, das ja den Nachruf enthalten soll, aufnehmen muß. Ich traue mich nicht recht, Sie zu bitten, das Buch für das DA. zu besprechen. Vielleicht wissen Sie aber sonst einen Ausweg oder könnten Prof. Reicke Ihrerseits um die Rezensionen bitten, denn ich weiß nicht, was ich machen soll, da ein so wichtiges

20. November 44.

Sehr verehrter Herr Professor,

heute erhielt ich eine Anfrage von Prof. Walter Holtzmann wegen Photokopien, die ich für ihn heraussuchen muß. Prof. Holtzmann teilt mit, daß er nun aus dem Wehrdienst entlassen sei und seinen Wohnsitz in Bonn wieder aufgenommen hat. - Diese Mitteilung kommt gerade, da ich mir überlegte, wer für uns den Nachruf für Geheimrat Kehr im DA. schreiben könnte, für den eigentlich, soweit ich orientiert bin, Prof. W. Holtzmann in erster Linie in Frage kommt. Ich möchte Sie daher fragen, ob ich, wenn ich Prof. Holtzmann antworte, ihn um den Nachruf bitten kann? -

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler!
Ihre sehr ergebene